

Dieses Übungsblatt ist als Einführung in die Benutzung des Clusters zu verstehen. Im Folgenden sollen Sie sich auf dem Cluster einloggen, das Navigieren in einer Shell üben und eine erste Abgabe vorbereiten. Sollten Probleme auftauchen, wenden Sie sich bitte an die Mailingliste der Vorlesung:

`hr-10@wr.dkrz.de`

1 Cluster-Kennung (80 Punkte)

Bitte melden Sie sich auf dem Cluster an und machen Sie sich ein wenig mit den grundlegenden Linux-Befehlen vertraut. Informationen dazu finden Sie in unserem Wiki in der Sektion Cluster:

<http://ludwig9.informatik.uni-heidelberg.de/wiki/>

Beachten Sie insbesondere den Link „Benutzer-Quickstart“.

Die folgenden konkrete Aufgaben haben Sie zu bewältigen:

1. Einloggen

Loggen Sie sich auf dem Cluster mit ihrem Benutzer und Passwort ein.

2. Bewegen im CLI (Command Line Interface)

- a) Machen Sie sich mit der Verwendung von Manual-Pages vertraut: `$> man man`
- b) Lassen Sie sich den Namen des aktuellen Arbeitsverzeichnisses anzeigen: `$> man pwd`
- c) Lassen Sie sich den Inhalt Ihres Homeverzeichnisses anzeigen: `$> man ls`
- d) Erzeugen Sie ein neues Verzeichnis mit dem Namen `testdir`: `$> man mkdir`
- e) Ändern Sie das Arbeitsverzeichnis in das neue Verzeichnis: `$> cd testdir`
- f) Lassen Sie sich noch einmal das aktuelle Arbeitsverzeichnis anzeigen.
- g) Erzeugen Sie eine leere Datei mit dem Namen `testfile`: `$> man touch`
- h) Benennen Sie die neue Datei um in `testfile2`: `$> man mv`
- i) Kopieren Sie die umbenannte Datei in `testfile3`: `$> man cp`
- j) Löschen Sie die Datei `testfile2`: `$> man rm`

Frage: Warum gibt es keine Manual-Page zum Kommando `cd`? (Tipp: `$> man bash`)

3. Packen eines Archiv

- a) Erstellen Sie ein Verzeichnis mit dem Namen `testarchiv`.
- b) Erzeugen Sie darin eine Datei mit zufälligem Inhalt:
`$> dd if=/dev/urandom of=testarchiv/zufallsdatei bs=1k count=256`
- c) Lassen Sie sich die Größe der Datei anzeigen:
`$> ls -lh testarchiv/zufallsdatei`
- d) Lassen Sie sich die Größe des Verzeichnisses anzeigen:
`$> ls -ldh testarchiv`
- e) Erzeugen Sie ein `tar`-Archiv, welches das Verzeichnis enthält:
`$> tar -cf testarchiv.tar testarchiv`

f) Lassen Sie sich die Größe des Archives `testarchiv.tar` ausgeben.

Was fällt Ihnen auf?

g) Komprimieren Sie das Archiv:

```
$> gzip testarchiv.tar
```

Das Archiv ist nun erstellt. `gzip` hat das Archiv automatisch in `testarchiv.tar.gz` umbenannt.

h) Lassen Sie sich die Größe des gepackten Archives `testarchiv.tar.gz` ausgeben.

Frage: Es ist möglich, ein gepacktes Archiv (`.tar.gz`) mit einem Aufruf von `tar` zu erzeugen? Wie hätte dieser Aufruf lauten müssen?

i) Lassen Sie sich den Inhalt des gepackten Archives ausgeben.

4. Kompilieren

Machen Sie sich schlau, was ein Makefile ist. (Tipp: The GNU Make Manual)

Erstellen Sie ein Verzeichnis mit einem Namen wie auf Übungsblatt 0 beschrieben und schreiben Sie in diesem Verzeichnis ein kleines C-Programm (z. B. `helloworld.c`). Erstellen Sie ebenfalls in dem Verzeichnis ein Makefile, so dass durch den Aufruf von `$> make` in diesem Verzeichnis Ihr C-Programm kompiliert wird (Tipp: `make`, `gcc`). Durch den Aufruf von `$> make clean` soll das Verzeichnis wieder in den Zustand von vor dem Kompilieren versetzt werden.

Abgabe

Erstellen Sie in dem Verzeichnis mit Ihrem C-Programm eine Datei `antworten.txt` mit Ihren Antworten zu den beiden Fragen.

Packen Sie ein komprimiertes Archiv (`.tar.gz`) aus dem sauberen Verzeichnis (ohne Binärdateien).

Senden Sie das Archiv per Mail an `michael.kuhn@informatik.uni-hamburg.de`.

Um das Archiv zum Versenden auf Ihren Rechner zu kopieren, können Sie `scp` verwenden. Näheres dazu finden Sie im Wiki.